



Altbürgermeister Präsident Reiter feierte den 85. Geburtstag

Präsident Ferdinand Reiter, Bürgermeister der Stadt Zistersdorf von 1960 bis 1985, feierte am 5. Februar den 85. Geburtstag. Eine eigene Zistersdorf-Feier als – nicht zu umfangreiche – Runde mit »seinen« kommunalpolitischen Weggefährten, in der über alte Erinnerungen gesprochen werden kann, wird vorbereitet. (Die »Verspätung« im Hinblick auf das Datum des Geburtstages entspricht dem Wunsch des Jubilars.)

Reiter, der im Südburgenland geboren ist, trat nach Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft Ende April 1946 als junger Lehrer seine erste Dienststelle in der Volksschule Zistersdorf an. Und hier blieb er, unterrichtete

vorübergehend auch an der Hauptschule, in der Volksschule Windisch Baumgarten und der Landwirtschaftlichen Fortbildungsschule in Zistersdorf. Ab 1971 war er Direktor der Volksschule.

In die Kommunalpolitik stieg er bei den Gemeinderatswahlen 1955 ein und wurde zum Vizebürgermeister gewählt. Fünf Jahre später war er Bürgermeister der Erdölstadt. Im Jahr 1963 zog er als jüngster Abgeordneter in den NÖ Landtag ein, zwei Jahre später war er Dritter Präsident des Landtages.

Ferdinand Reiter gehörte 23 Jahre dem Landtagspräsidium an, ab 1981 als dessen Erster Präsident. Er bekleidete zahlreiche hohe Funktionen im Bundesland, aber

auch österreichweit, unter anderem Präsident des Österreichischen Gemeindebundes von 1971 bis 1987.

Präsident Reiter wurden viele Auszeichnungen verliehen, z. B. das Große Goldene Ehrenzeichen für die Verdienste um die Republik Österreich und das Große Silberne Ehrenzeichen am Bande der Republik Österreich. Von der Gemeinde Zistersdorf wurde Reiter am 5. Februar 1976 mit dem Ehrenring verliehen und am 29. April 1985 die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Übersicht

■ KLÄRANLAGE

Auch beim der Reinigung des Abwassers gibt es was zum Stehlen. Einbrecher entwendeten Edelstahlteile Seite 2

■ PARKRAUM

In den Gemeinden Niederösterreichs können ab sofort »grüne Parkzonen« geschaffen werden, das sind Kurzparkzonen mit längerer Parkdauer. Seite 4, 5

■ WEHRPFLICHT

Trotz Überlegungen zu Änderungen bei der Wehrpflicht: Der Termin für die Stellung 2011 steht fest Seite 6

■ FEUERWEHREN

Die Wahlen bei den Feuerwehren der Großgemeinde sind abgeschlossen. Die Ergebnisse dazu auf Seite 7

Präsident Reiter mit Gattin bei der Jungbürgerfeier 2010.



Wie ich es sehe

Öffentliche Einrichtungen



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Das »Jahr der Freiwilligen«, zu dem 2011 von der Europäischen Union erklärt worden ist, soll besonders im Bereich der Großgemeinde etwas konkreter betrachtet werden. In dieser Ausgabe ergibt sich ein Impuls dazu durch die Neuwahlen bei den Feuerwehren, über deren Ergebnisse auf Seite 7 berichtet wird.

Gerade beim Feuerwehrwesen liegt es auf der Hand, die vielen Aktiven gleich vorweg zu nennen. Das Bereitsein ohne Eigennutz wird (zu Recht) gleich in der Bezeichnung »Freiwillige Feuerwehr« vorangestellt. Besten Dank einmal an dieser Stelle für die vielen Stunden, die bei den Freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde Zistersdorf für die Allgemeinheit geleistet werden. Bei den aktiven Mitgliedern jeder Wehr ist noch jene Personengruppe besonders hervorzuheben, die auch bereit ist, sich der Wahl durch die Mitglieder zu stellen und überdies für eine Führungsfunktion der Gruppe bereit zu sein.

Hier ist aber darüber hinaus ein großes Danke an ALLE Freiwilligen gemeint. Gedacht wird dabei nicht nur die Mitglieder der Feuerwehren, sondern ganz besonders an die Helfer im Rettungswesen, bei der Kinderbetreuung, im Gesundheitswesen und bei sozialen Einrichtungen.

All diese Einrichtungen erfordern nicht nur das notwendige Geld, sondern zusätzlich auch die unentgeltliche Mithilfe vieler Helferinnen und Helfer. Untersuchungen haben ergeben, dass mehr als 80 Prozent der Pflegebedürftigen zu Hause betreut werden, meist ohne Abgeltung und vor allem freiwillig von Familienangehörigen. Rund 50 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher engagieren sich freiwillig. Die Ehrenamtlichen leisten im Bundesland rund 3,4 Millionen Wochenstunden.

Ohne diese freiwilligen Dienste kann unsere Gesellschaft heute gar nicht funktionieren. Auch ein »Geldregen« würde nicht ausreichen, um die vielen neuen und wachsenden Aufgaben zu finanzieren. Freiwilligenarbeit beginnt schon bei der Nachbarschaftshilfe. Schon die Pfadfinder mit ihrer guten Tat, vor wenigen Wochen die Sternsinger und die Feuerwehrjugend zeigen erfolgreich, dass auch junge Menschen etwas bewegen können.

Helmuth Lehner



Logodesign: www.ingridschneider.de

Apotheke

Zur Hl. Dreifaltigkeit

... bei uns sind Sie
bestens beraten !

Kaiserstraße 10 | 2225 Zistersdorf
Tel.: +43 (0) 2532/22350 | Fax: +43 (0) 2532/22353
ihregesundheit@apotheker-zistersdorf.at
www.apotheker-zistersdorf.at



- Schüßler Salze
- Phytopharma
- Homöopathie
- Bachblüten
- Aromaöle

STELLE FREI !

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
eine Pharmazeutin / einen Pharmazeuten
sowie eine Aspirantin / einen Aspiranten**

Kläranlage Zistersdorf als Beuteziel von Einbrechern

Wer glaubt, bei einer Kläranlage sei nur wertloses Abwasser anzutreffen, das in vielen Abschnitten gereinigt wird, irrt. Edelstahlteile der Kläranlage Zistersdorf waren vor wenigen Wochen Beuteziel von Einbrechern.

Im Bereich der Zufahrtsstraße zur Verbrennungsanlage wurde der Zaun zerstört, um auf das Kläranlagengelände mit einem Fahrzeug zuzufahren. Dort wurden dann eine Unzahl von Edelstahlteilen

(Deckel, Trittbretter, Gitter und Abdeckungen) aufgeladen. Der Schaden in der Höhe von 15.000 Euro ist durch eine Versicherung gedeckt.

Der Einbruch gleicht hinsichtlich der Beute den Kupferdiebstahl auf den Bahnstrecken der ÖBB. Das Fehlen der gestohlenen Erdungskabel aus Kupfer auf den Bahnstrecken führte bei einem Unwetter im Mai 2009 zur Zerstörung der automatischen Anlagen beim Stellwerk Süßenbrunn.



Arztpraxis in Loidesthal schließt Ende März

Die Zweitpraxis von MR Dr. Hebar in Loidesthal wird Ende März geschlossen. Um für seine Patienten (aus Blumenthal und Loidesthal) in ausreichendem Umfang Zeit zu haben, werden die Ordinationszeiten in Obersulz erweitert. Die Patienten von Dr. Hebar haben den Vorteil, dass bei der Praxis auch eine Hausapotheke geführt werden darf. Das erspart bei der Verschreibung von Medikamenten den Weg in eine Apotheke.

Bei Gesprächen zur medizinischen Versorgung hat Dr. Dojckova ausgeführt, dass sie bei den Öffnungszeiten am Donnerstag und Freitagnachmittag noch freie Kapazitäten hätte. Ein Ausweitung der Behandlungstätigkeit auf die nunmehr verwaiste Ordination im Gemeindehaus Loidesthal erscheint nach der Sichtweise der Gebietskrankenkasse denkbar, wurde aber bisher nicht näher überlegt.

Grund für das Ende der Behandlungstätigkeit in Loidesthal von Dr. Hebar sind wirtschaftliche Überlegungen. »Bereits seit einigen Jahren ist die Führung der Zweitordination nicht mehr kostendeckend und ein reines Service für meine Patienten in Loidesthal und Blumenthal«, begründete der Mediziner gegenüber den Gemeindevertretern seine Entscheidung. Die Änderung steht im Zusammenhang mit dem Ruhestand als »Gemeindearzt des Sanitätssprengels Sulz«, zu dem auch die Orte Blumenthal und Loidesthal gehörten. (Die Rathauspost berichtete darüber in der Jänner-Ausgabe.) Die Pensionierung als bestellter Amtsarzt dieses Sprengels bedeutete auch das Ende der Pflicht der Gemeinden Sulz und Zistersdorf, Ordinationsräume zur Verfügung zu stellen. Der Weiterbetrieb der Praxis hätte für den Arzt eine zusätzliche finanzielle Belastungen (z.B. Heizkosten und Miete) bedeutet. Bisher wurden die Räume kostenlos zur Verfügung gestellt.

In Kürze



■ Terminkalender

Der Bericht des Bürgermeisters in Eichhorn wurde wegen der Frühjahrssitzung des Gemeinderates auf den 21. März verschoben.

■ Todesfälle

Klaus Mühlsiegl, der seit vielen Jahren Tanzkurse in Zistersdorf durchführte, ist Ende des Vorjahres verstorben.

Studienrat Franz Josef Lichal, Direktor der Handelsschule Zistersdorf, ist Ende Jänner im 83. Lebensjahr gestorben.

Aus dem Rathaus



■ Winterdienst

Um den Winterdienst auf Landesstraßen mit Auftaumittel durchzuführen, müssen verschiedene Punkte erfüllt werden. Neben der Frage der Finanzierung und der erforderlichen Ausstattung der Einsatzfahrzeuge darf »Streusalz« nur auf solchen Straßenzügen eingesetzt werden, bei denen dies ohne Schäden an der Straße zulässig ist.

Aus diesem Grund ist eine Salzstreuung auf der B 40 zwischen Zistersdorf und Dürnkrot erst nach dem vollständigen Ausbau der Straße möglich. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Winterdienst von der Straßenmeisterei nur mit Streusplitt durchgeführt werden. Umfassend über den Winterdienst und den Aufschub des bereits angekündigten Salzstreuens wurde in der Dezember-Ausgabe des Vorjahres berichtet.

■ Parkverbot

Um Auslegungsfehler zu unterbinden, ob vor dem NÖ Landeskindergarten Kraftfahrzeuge abgestellt werden dürfen, gibt es für diesen Straßenabschnitt der Landesstraße ein durch Verkehrszeichen gekennzeichnetes Parkverbot.

Damit ist das Abstellen des Kraftfahrzeuges für zehn Minuten zulässig. Das sollte sich fürs Bringen und Abholen der Kinder ausreichen. Mögliche Übertretungen der Straßenverkehrsordnung werden durch die Polizei bzw. die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf als Behörde geprüft. Von diesen werden die Schwerpunkte der Überprüfungstätigkeit festgelegt. Es zählt nicht zu den Aufgaben der Gemeinde, »private Beobachtungen« von Verkehrsübertretungen an Polizei oder Bezirkshauptmannschaft weiter zu leiten.

Autospenglerei / Lackiererei Windschutzscheibendienst für alle Marken

werner Hahn 2225 Zistersdorf

Landstraße 11 (ehem. Fa. Prinz)

Handy: 0664 – 736 11 999

**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen Versicherungen
Wir freuen uns über Ihren Besuch!**



Gemeindelexikon

Grüne Zonen fürs Parken

Bei Ausflugsfahrten könnten Autofahrer erste Bekanntheit mit der neuen »Grünen Parkzone« (Gebühren oder Strafen) machen. Seit Jahresbeginn können auch in Niederösterreich »Grüne Zonen« eingerichtet werden.

Wer in einer »Grünen Zone« ein mehrspuriges Kraftfahrzeug abstellt, hat dafür eine Abgabe zu bezahlen (ausgenommen sind Ladetätigkeiten sowie das Ein- oder Aussteigen von Personen aus dem Fahrzeug). Einige Punkte, die

zu beachten sind, werden regional unterschiedlich festgelegt. Darüber wird durch Tafeln informiert: zu welchen Abstellzeiten eine Abgabe zu entrichten ist, ob (ähnlich den Kurzparkzonen) die angefangene Viertelstunde unberücksichtigt bleibt, ob eine Abgabe nur ab einer bestimmten Mindestdauer zu entrichten ist und wie die Abgabe zu entrichten ist (Parkscheine, Parkzeitgerät, Parkscheinautomat).

Zu kennzeichnen sind diese Parkzonen in Niederösterreich mit einer weißen Tafel mit grüner Aufschrift »Gebührenpflichtige Parkplätze«. Die Größe der Tafeln ist offensichtlich deshalb nicht vorgegeben, weil dies davon

abhängt, wie umfangreich auf diesen Tafeln weiter informiert wird über die geltenden Bestimmungen (unter anderem auch über die Tageszeiten, zu denen eine Gebührenpflicht besteht).

In anderen Ländern gibt es diese Grünen Zonen bereits länger. In Niederösterreich wurde diese über Initiative der Statutarstädte (Krems, St. Pölten, Waidhofen an der Ybbs und Wiener Neustadt) nach dem Vorbild von Graz (Zonen seit 2007) eingeführt. Zu berücksichtigen ist der farbliche Unterschied zu Graz. Dort sind die Tafeln grün mit weißer Schrift und einem ganz großen »P«.

Die Praxis dazu: Vorreiter sind Krems und St. Pölten, in

Mödling wird heftig über Vor- und Nachteile (bis hin zu einer Bürgerbefragung dazu) diskutiert. Aus der Sicht der Gemeinde Zistersdorf gibt es keinen Bedarf, in einer gesonderten Zone fürs Abstellen von Kraftfahrzeugen abzukassieren.

Die Erfahrungen der Parkraumbewirtschaftung haben gezeigt, dass mit gebührenpflichtigen Kurzparkzonen allein nicht den Anforderungen der Praxis entsprochen werden kann. Eine Kurzparkzone für den Einkauf entspricht nicht den Parkvorstellungen der Bewohner, der Arbeitspendler und der Tagestouristen. In Deutschland werden diese Zonen »Umweltzonen« genannt

Kommt in den besten Familien vor.

kabelsignal

TV + WEB + TELEFON



3 Monate & Anschluss gratis!

kabel
COMPLETE
ab 29,90

24. & 25. APRIL
15 UHR

TAG DER OFFENEN KELLERTÜR BEI FAMILIE LÖFFLER, MAUSTRENK, KELLERGASSE PRINZENBERG

6. - 8. MAI
16 UHR

MAILÜFTERL AM KELLERBERG BEI FAMILIE JOHANN SCHWEIGHOFER, ZISTERSDORF, AM ISELBERG

2. JUNI
15 UHR

HAUERBAUMFEST DER HAUERBAUMWINZER GROSSINZERSDORF UNTERM HAUERBAUM

11. JUNI
15 UHR

KELLERGASSENFEST IN GAISELBERG, WEINBAUVEREIN, GUGLHUPFBERG IN GAISELBERG

25. & 26. JUNI
16 UHR

TAG DER OFFENEN KELLERTÜR BEI FAMILIE ERNST BAUER, MAUSTRENK, KELLERGASSE AM KIRCHBERG

25. & 26. JUNI
16 UHR

TAG DER OFFENEN KELLERTÜR IM GALLEE-HOF, GROSSINZERSDORF 155

INFORMATION FÜR BAHNPENDLER

Die Schnellbahn ist auf dem Abschnitt Wien Praterstern – Wien Floridsdorf von 21. bis 26. April (Karwoche) wegen Bauarbeiten gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird eingerichtet.

Hochzeiten



April & Mai 2011

Silberne Hochzeit:

Melitta und Konrad Schramm, Dr. Hans Schad'n-Gasse
Anna und Josef Regner, Spitalgasse
Gerlinde und Hubert Brunnader, Maustrenk
Inge und Johann Ribisch, Gösting
Johanna und Leopold Haberl, Loidesthal

Goldene Hochzeit:

Maria und Friedrich Schuckert, Loidesthal
Elfriede und Franz Hickl, Eichhorn
Hermine und Franz Lahner, Großinzersdorf
Marianne und Johannes Prem, Loidesthal
Josefine und Anton Steineder, Maustrenk
Katharina und Franz Lang, Gösting
Maria und Alfred Wiesinger, Maustrenk

Diamantene Hochzeit:

Rosalia und Richard Haller, Umfahrungsstraße
Katharina und Karl Steinmayer, Maustrenk

Beste Beratung – maximales Service

Mit flexiblen, maßgeschneiderten Beratungs- und Servicepaketen bietet Ihnen die EVN optimale Unterstützung für viele Bauprojekte.

Bau- und Saniorvorhaben kosten viel Zeit, Geld und Energie – und manche Entscheidungen, die Sie treffen, bestimmen Ihren Wohnkomfort für die nächsten 20-30 Jahre. Da lohnt es sich, genau zu überlegen und sich von Fachleuten beraten zu lassen.

Die EVN Energieberater stellen Ihnen dafür gerne ihr Wissen und jahrzehntelange Erfahrung zur Verfügung. Wir beraten Sie individuell und unabhängig. Dazu stellen wir Ihnen aus unserem Serviceprogramm gerne ein maßgeschneidertes Paket für Ihr Projekt zusammen.

Tipp:

Die **Erstberatung** in Ihrem EVN Kundenzentrum ist **kostenlos**. Dabei erfahren Sie viel Nützliches über das Bauen, den sinnvollen Einsatz von Energie und mögliche Förderungen.

Wählen Sie selbst,

wie weit wir Sie unterstützen dürfen, z. B.

- ▶ **Energieausweis** berechnen & erstellen.
- ▶ Beratung zu den **Förderungen des Landes NÖ**.
- ▶ **HeizungsTausch**: das attraktive Komplettpaket für Ihren Umstieg auf eine moderne, effiziente Heizung – einfach, rasch, zuverlässig.
- ▶ **SanierKonzept**: Finden Sie mit uns genau die Saniermaßnahmen, die den energetisch höchsten Nutzen bringen, und sanieren Sie punktgenau.
- ▶ **SanierBegleitung**: Lassen Sie sich während der Umsetzung von Ihrem erfahrenen EVN SanierBegleiter unterstützen – das ist Gebäudesanierung mit Qualität und Komfort.
- ▶ **Thermografie und Luftdichtheitsmessung**: Thermo-Kamera und BlowerDoor-Test zur Qualitätskontrolle im Neubau oder zum Aufspüren von Wärmebrücken in Altbauten.



EVN Energieberatung

0800 800 333
energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

Stellung 2011 - Der letzte Jahrgang?

In den vergangenen Wochen wurde auf bundespolitischer Ebene viel über die Wehrpflicht diskutiert. Das Alltagsgeschäft wird dadurch aber nicht beeinflusst. Und damit besteht auch weiterhin die Vorgabe des Wehrgesetzes, dass »sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes gemäß Stellungsordnung der Stellung zu unterziehen« haben.

Und somit hat der Geburtsjahrgang 1993 aus der Großgemeinde Zistersdorf am 19. (und 20.) Mai Termin in St. Pölten im Militärkommando Niederösterreich. Offensichtlich wurde die Form der Datenerfassung erweitert, denn erstmals ist heuer auch die e-card mitzunehmen. Weitere Unterlagen, die in St. Pölten vorzuweisen sind: amtlicher Lichtbildausweis, Geburtsurkunde, eventuell Heiratsurkunde, Sozialversicherungskarte, Medizinisches Fragenheft und Staatsbürgerschaftsnachweis (entfällt bei Vorlage des Reisepasses). Die Fahrt und Rückfahrt am folgenden Tag wird mit einem

Autobus durchgeführt, der von der Stadtgemeinde organisiert wird.

Für jene, die sich einen Überblick des Geburtsjahrgangs aller Ortsteile verschaffen wollen: Mehr als die Hälfte, nämlich 22 von den 41 Stellungspflichtigen wohnen in Zistersdorf, je vier in Großinzersdorf und Maustrenk, je drei in Loidesthal und in Gaiselberg, 2 in Eichhorn und einer in Gösting und in Windisch Baumgarten.

STELLUNGSPFLICHTIGE 2011

Bahar Mehmet, Zistersdorf
Caska Daniel, Zistersdorf
Dekner Dominik, Loidesthal
Ekici Mustafa, Zistersdorf
Emminger Lukas, Loidesthal
Feßl Benjamin, W. Baumgarten
Gantner Patrick, Zistersdorf
Gauhs Simon, Zistersdorf
Habernig Daniel, Zistersdorf
Holzhauser Erwin, Zistersdorf
Hörwein Markus, Großinzersd.
Jirsa Thomas, Großinzersdorf
Kalem Mustafa, Zistersdorf
Kaplan Michael, Zistersdorf
Kavalirek Michael, Eichhorn
Kegler Sebastian, Zistersdorf
Kern Georg, Zistersdorf
Klein Kevin, Großinzersd.
Koblizek Matthias, Maustrenk
Koller Christoph, Eichhorn
Krickl Gandolf, Gaiselberg

Kruder Georg, Zistersdorf
Kulik Kevin, Großinzersdorf
Löffler Alexander, Maustrenk
Matzek Daniel, Zistersdorf
Nussböck Patrick, Gaiselberg
Patap David, Zistersdorf
Riedl Tobias, Gösting
Sazecek Kevin, Zistersdorf
Schulz Philipp, Zistersdorf
Schuster Martin, Gaiselberg
Steinmayer Bernd, Maustrenk
Tatzber Markus, Zistersdorf
Tatzber Thomas, Zistersdorf
Trinko Florian, Zistersdorf
Tuma Alexander, Zistersdorf
Turetschek Raphael, Loidesthal
Wetzelhofer Patrik, Zistersdorf
Wiesinger Martin, Maustrenk
Würrer Paul, Zistersdorf
Zartl Lukas, Zistersdorf

WEINGUT
frohner
Ausg' steckt is
in 2225 Groß-Inzersdorf 151
vom 17. März - 3. April
Do. - So. ab 16.00 Uhr Tischreserv.: 0664/40 260 50

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
13. 3..	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Peitl (Wildendürnbach)	02523/6034
20. 3..	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Pichler (Zistersdorf)	02532/2515
27. 3.	MR Dr. Hebar	02534/220	DDr. Koschatzky (Matzen)	02289/2931-0
3. 4.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Paul (Neusiedl an der Zaya)	02533/8230
10. 4.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Polednak-Heger (Mistelbach)	02572/3381
17. 4.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Al Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
24. 4.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Steiner-Benkese (Poysdorf)	02552/3326
25. 4.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Steiner-Benkese (Poysdorf)	02552/3326
1. 5.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Al Habbal (Herrnbaumgarten)	02555/24116
8. 5.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Antos (Großkrut)	02556/7203
15. 5.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	DDr. Chevchik (Stockerau)	02266/64175

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 14.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

Nach Abhalten der Wahlen bei allen Wehren der Großgemeinde (und einem ersten Bericht in der Jänner-Ausgabe) nun ein Gesamtüberblick dazu

Wehr	Kommandant	Stellvertreter	Verwalter
Blumenthal	Josef Zelenka	Rainer Luxbacher	Sebastian Girsch
Eichhorn	Roman Strasser	Erwin Andre	Günther Asberger
Gaiselberg	Robert Prohaska	Markus Hutter	Manfred Bauer
Gr. Inzersd.	Manfred Hofstetter	Roman Höss	Manfred Klein
Gösting	Franz Kollmann	Gottfried Becher	Franz Lang
Loidesthal	Josef Emminger	Robert Bahr	Erwin Böswirth
Maustrenk	Florian Weigl	Christoph Löffler	Elmar Schöberl
W. Baumg.	Josef Bauer	Erwin Weber	Gerhard Rebel
Zistersdorf	Johann Spindelberger	Josef Hochmeister	Melanie Müller

Veranstaltungen

■ 13. März

- 16.30 Bericht des Bürgermeisters in Maustrenk, Feuerwehrhaus
 19.00 Bericht des Bürgermeisters in Gaiselberg, Gemeindezentrum

■ 15. März

- 19.00 Bericht des Bürgermeisters in Großinzersdorf, Gasthaus Bruckmayer

■ 16. März

- 19.00 Bericht des Bürgermeisters in Loidesthal, Gasthaus Flandorfer

■ 17. März

- 19.00 Bericht des Bürgermeisters in Zistersdorf, Sitzungssaal im Rathaus

■ 18. März

- 19.00 Bericht des Bürgermeisters in Blumenthal, Gemeindezentrum

■ 19. März

- 9.00 Radbörse, Kirchenplatz, Die Grünen Zistersdorf
 20.00 Konzert des Musikverein Stadt Zistersdorf, Kulturhaus

■ 20. März

- 16.30 Bericht des Bürgermeisters in Gösting, Gemeindezentrum
 19.00 Bericht des Bürgermeisters in Windisch Baumgarten, Gemeindezentrum

■ 21. März

- 19.00 Bericht des Bürgermeisters in Eichhorn, Feuerwehrhaus

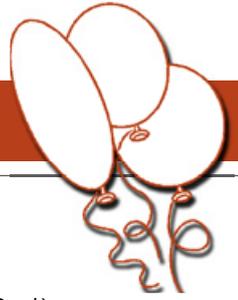
■ 28. März

- 19.00 Blutspenden in Loidesthal, Gasthof Kraft, Landesklinikum Weinviertel

■ 2. April

- 21.00 Hang-over-Party, Kulturhaus, Tennisverein Zistersdorf und Ragnarok Zistersdorf

Geburtstage



April & Mai 2011

75. Geburtstag

Elisabeth Schuller, Großinzersdorferstraße *)
 Josef Marchart, Spitalgasse *)
 Alexander Kraupp, Gaiselberg *)
 Johann Schwarzmann, Großinzersdorf *)
 Stana Kostic, Großinzersdorf
 Angela Köcher, Loidesthal
 Paula Bahmer, Friedensgasse
 *) Nachtrag zu den Jänner-Terminen

80. Geburtstag

Hermine Zechmeister, Bahnstraße
 Johanna Wiedermann, Windisch Baumgarten
 Margarete Scherschel, Blumenthal
 Erika Schwarzmann, Eichhorn
 Gertrude Römer, Eichhorn
 Anna Reckendorfer, Großinzersdorf
 Sonja Windstey, Umfahrungsstraße
 Johanna Karpf, Gaiselberg
 Hedwig Forster, Meierhofgasse
 Elisabeth Kraft, Loidesthal
 Maria Weik, Kaiserstraße
 Ludwig Schiefer, Umfahrungsstraße
 Elfriede Rötzer, Gösting
 Martha Loibl, Gaiselberg
 Lorenz Würerer, Hanggasse
 Adolf Simmel, Friedhofgasse

85. Geburtstag

Theresia Huber, Maustrenk
 Hubert Misner, Beethovengasse
 Johann Friedrich, Beethovengasse
 Ferdinand Wessely, Eichhorn
 Maria Max, Stadtgrabengasse
 Gabriella Rockenbauer, Umfahrungsstraße
 Theresia Löffler, Maustrenk

90. Geburtstag

Walter Diem, Hanggasse
 Othmar Hofmann, Präs. Ferd. Reiter-Hof
 Frieda Milich, Beethovengasse
 Rose Ritter, Rosegggasse
 Emilie Binder, Göstingerstraße

OFFENLEGUNG NACH DEM MEDIENGESETZ

»Zistersdorfer Rathauspost« will die Einwohner der Großgemeinde Zistersdorf über die kommunale Tätigkeit der Stadtgemeinde informieren und Nachrichten verbreiten, die von öffentlichem Interesse sind.

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 7

■ 8. April

- 14.00 Tag der offenen Tür in der Musikschule im Rahmen der NÖ Musikschultage
18.00 Musikschulkonzert am NÖ Musikschultag, Ensembles aller Klassen, Kulturhaus

■ 10. April

- 8.00 Wandertag der Kinderfreunde Zistersdorf, Start und Ziel am Rübenplatz
17.00 Ensemble- und Solistenkonzert, Konzert der Orchestervereinigung Zistersdorf und der Camerata Mistelbach, Kulturhaus

■ 16. April

- 14.00 Osterbasteln der Kinderfreunde Zistersdorf, Meierhofsaal

■ 17. April

- 14.00 Kaffeejause des NÖ Seniorenbundes, Ortsgruppe Loidesthal, Geschäft Siller

■ 27. April

- 18.30 Blutspenden in Windisch Baumgarten, Gasthaus Kunst, Landesklinikum Weinviertel

■ 29. April

- 18.00 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus
21.00 High-Speed-Party, Halle beim Sportplatz Loidesthal, Motocrossclub Loidesthal

■ 30. April

- 17.00 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

■ 1. Mai

- 8.00 Straßenflohmarkt in Zistersdorf in der Siedlung »Am Sportplatz«

- 9.00 Florianifeier und Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

- 9.00 Florianifeier der FF Zistersdorf, Wallfahrtskirche Maria Moos

- 9.15 Florianimesse in Loidesthal, danach Kranzniederlegung und Angelobung beim Kriegerdenkmal, FF Loidesthal

- 14.00 Frühlings-Opening im Kunstraum Z (Naglergasse 14)

- 14.00 Maibaumaufstellen für Kinder, Sportplatz Loidesthal, Dorferneuerungsverein Dorfleben Loidesthal

■ 4. Mai

- 14.00 Muttertagsfeier, Landgasthof Kraft, NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Loidesthal

■ 9. Mai

- Jahrmarkt in Zistersdorf

■ 10. Mai

- 18.00 Florianifeier der FF Windisch Baumgarten, Kapelle Windisch Baumgarten

■ 13. Mai

- 18.00 »Umgang mit Demenzkranken«, Vortrag in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes

- 21.00 Flash-over-Party, Halle beim Sportplatz Loidesthal, FF Loidesthal

■ 14. Mai

- 18.00 Feuerwehrfest in Loidesthal mit den »Marchfeldern«, Halle beim Sportplatz Loidesthal

■ 15. Mai

- 9.15 Feldmesse, Frühschoppen und Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz

»Faschingsnarren« beim Flower-Bauer-Gschnas in Großinzersdorf



Rathauspost im Mai

Redaktionsschluss: 28. April

Zustellung: 12. Mai